

Zeitschrift: Bulletin de la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles
Herausgeber: Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles
Band: 133 (2013)

Artikel: Bericht zur Bienenliste des Botanischen Gartens Neuenburg
Autor: Amiet, Felix
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-391592>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT ZUR BIENENLISTE DES BOTANISCHEN GARTENS NEUENBURG

FELIX AMIET

Forststrasse 7, CH-4500 Solothurn

Stichworte : Biodiversität; Hymenoptera, Apidae; Botanischer Garten

Mots-clés : Biodiversité, Hymenoptera; Apidae; Jardin botanique

Zusammenfassung

Während eines einzigen Tages wurden im Botanischen Garten von Neuchâtel 48 Wildbienen-Arten beobachtet. Die Anwesenheit von seltenen oder stark spezialisierten Arten, wie *Coelioxys conoidea*, *Osmia adunca* oder *Nomada fabriciana* zeigt die Bedeutung dieses Ortes für die Artenvielfalt der Wildbienen auf. Der Botanische Garten von Neuchâtel ist auch ein guter Standort um die Holzbiene *Xylocopa violacea* zu beobachten.

Résumé

Lors d'une seule journée d'observation, 48 espèces d'abeilles sauvages ont été observées dans le Jardin botanique de Neuchâtel. Le potentiel du site est relevé par la présence d'espèces rares ou spécialisées telles que *Coelioxys conoidea*, *Osmia adunca* ou *Nomada fabriciana*. Le Jardin botanique de Neuchâtel est aussi un bon site pour observer l'abeille charpentière *Xylocopa violacea*.

EINLEITUNG

Bienen brauchen für die Aufzucht der Larven Blütenstaub (Pollen) und Nektar. Viele Arten sammeln den Blütenstaub nur auf ganz bestimmten Pflanzenarten. Fehlen diese, so fehlen auch die entsprechenden Bienen. Ein Botanischer Garten ist demzufolge ein besonders spannender Ort für die Beobachtung von Wildbienen. Jener von Neuchâtel, am Fusse des Juras gelegen und umgeben von natürlichen Trockenhabitaten ist besonders interessant. Diese Kurzmitteilung beinhaltet die während eines einzigen Tages gemachten Beobachtungen.

METHODE

Die Erhebung der Wildbienen-Arten wurde während eines einzigen Tages, dem 24. Juni 2010 durchgeführt. Die Methode ist einfach: Suche und Fang der Wildbienen mit einem Netz und anschliessende Bestimmung vor Ort. Einige wenige Arten mussten mit dem Stereomikroskop bestimmt werden.

RESULTATE

Am 24. Juni 2010 wurden im Botanischen Garten von Neuenburg 48 Bienenarten gefunden, die 19 Gattungen angehören. So viele Arten an einem Tag sind bemerkenswert. Auf der Alpennordseite sind die Sammelergebnisse an einem Tag meist deutlich unterhalb dieser Zahl.

Einige stark spezialisierte Arten wurden gefunden. So ist zum Beispiel die Mauerbiene *Osmia adunca* (Abb. 1) auf Natternkopf (*Echium*) angewiesen. Andere Bienenarten sind, wie die Honigbiene, wenig wählerisch. Die Wildbienen haben für den Nestbau unterschiedliche Ansprüche. Die einen nisten in Hohlräumen wie Frassgänge im Totholz, hohle Pflanzenstängel oder Schneckenhäuser. Andere legen die Nester im Boden an, wobei viele Sandboden bevorzugen. Wieder andere mauern die Nester mit Mörtel aus feuchter Erde oder Harz an Felsen. Daher müssen für eine Aufzucht der Nachkommen nebst den Pflanzen auch die notwendigen Nistgelegenheiten vorhanden sein. Im Gegensatz zu Landwirtschaftsgebieten weisen viele Gärten und ganz besonders der Botanische Garten Neuenburg eine Vielfalt von verschiedenen Pflanzen und Nistgelegenheiten auf. Durch die Grösse dieses Gartens wird hier die Überlebensmöglichkeit vieler Bienenarten gefördert (ZURBUCHEN & MÜLLER, 2012).

Eine grosse Zahl von Bienenarten (Schmarotzer- oder Kuckucksbienen genannt) bauen keine Nester. Sie legen wie der Kuckuck ihre Eier in fremde Nester. Doch je nach Schmarotzerbiene kommen nur besondere Bienenarten (Wirtsbienen) für die Eiablage in Frage. So legt die seltene Kegelbiene *Coelioxys conoidea* (Abb. 2) ihre Eier nur in die Nester von grossen Blattschneiderbienen (*Megachile*) oder für die Wespenbiene *Nomada fabriciana* (Abb. 3) braucht es Nester besonderer Sandbienenarten (*Andrena*). Fehlen die Wirtsbienen, fehlen daher auch die entsprechenden Kuckucksbienen.

Interessant ist auch die wärmeliebende schwarzblaue Holzbiene *Xylocopa violacea* (Abb. 4). Früher kam sie nur in der West- und Südschweiz vor. In den letzten zwanzig Jahren hat sie sich bis zum Bodensee ausgebreitet. Diese Art zeichnet sich durch die Grösse (25 bis 28 mm) und eine lange Lebensdauer aus. Die Biene schlüpft Ende Juli anfangs August und überwintert. Sie paart sich erst im Frühling und baut und betreut ihre Nester von Mai bis Juli. Danach stirbt sie (AMIET & KREBS, 2012).

So hat eine grosse Zahl der vorhandenen Bienenarten besondere Lebensgewohnheiten, die im Botanischen Garten für viele optimal sind. Daher ist der Garten auch ein interessanter Zoo für Kleintiere.

REFERENZEN

- AMIET F. & KREBS A. 2012. Bienen Mitteleuropas Gattungen, Lebensweise, Beobachtung Haupt-Verlag: 423 Seiten.
- ZURBUCHEN A. & MÜLLER A. 2012. Wildbienenschutz – von der Wissenschaft zur Praxis. Ed. Haupt: 162 Seiten.

Lister der Apidae vom Botanischen Garten Neuenburg vom 24. 6. 2010

LR = Rote Liste

Colletidae

- Colletes daviesanus* Smith, 1846
Colletes similis Schenck, 1853
Hylaeus brevicornis Nylander, 1852
Hylaeus confuses Nylander, 1852
Hylaeus gredleri Förster, 1851
Hylaeus hyalinatus Smith, 1842
Hylaeus nigritus (Fabricius, 1798)
Hylaeus signatus (Panzer, 1798)

Andrenidae

- Andrena minutula* (Kirby, 1802)
Andrena minutuloides Perkins, 1914
Andrena ovatula (Kirby, 1802)

Halictidae

- Halictus langobardicus* Blüthgen, 1944
Halictus simplex Blüthgen, 1923
Lasioglossum laticeps (Schenck, 1869)
Lasioglossum leucozonium (Schranck, 1781)
Lasioglossum morio (Fabricius, 1793)
Lasioglossum villosum (Kirby, 1802)
Sphecodes marginatus Hagens, 1882

Megachilidae

- Anthidium manicatum* (L., 1758)
Anthidium oblongatum Illiger, 1806
Anthidium punctatum Latreille, 1809 LR
Chelostoma florisomne (L., 1758)
Chelostoma rapunculi (Lepeletier, 1841)
Coelioxys conoidea (Illiger, 1806) LR
Heriades truncorum (L., 1758)
Megachile ericetorum Lepeletier, 1841
Megachile maritime (Kirby, 1802) LR
Megachile willughbiella (Kirby, 1802)
Osmia adunca (Panzer, 1798)
Osmia bicornis (L., 1758)
Osmia clavigentris Thomson, 1872
Osmia submicans Morawitz, 1870 LR
Stelis punctulatissima (Kirby, 1802)

Anthophoridae

- Anthophora aestivalis* (Panzer, 1801) LR
Anthophora quadrimaculata (Panzer, 1806)
Eucera nigrescens Pérez, 1879
Nomada fabriciana (L., 1767)

Apidae

- Apis mellifera* L., 1758
Bombus hortorum (L., 1761)
Bombus humilis Illiger, 1806 LR
Bombus lapidarius (L., 1758)
Bombus lucorum (L., 1761)
Bombus pascuorum (Scopoli, 1763)
Bombus pratorum (L., 1761)
Bombus soroeensis (Fabricius, 1776)
Bombus terrestris (L., 1758)
Bombus wurflenii Radoszkowski, 1859
Xylocopa violacea (L., 1758) LR



Osmia adunca



Coelioxys conoidea



Xylocopa violacea



Nomada fabriciana